

Jahresbericht 2020 - Spitex Verein Winkel-Rüti

Liebe Vereinsmitglieder

Die Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung der Pandemie und der behördlichen Massnahmen hat den Vorstand dazu bewogen, die Mitgliederversammlung statt im Mai erst im Herbst durchzuführen. Die schriftliche Durchführung der Versammlung wäre nur bei einer massiven Verschlechterung der Lage an der Epidemie Front eine Option gewesen. Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins findet unter Beachtung der bekannten Hygienemassnahmen im kleinen Saal der Breiti statt, wo die Abstandsregeln gut eingehalten werden können.

Mitarbeitende

Per Ende 2020 beschäftigte der Verein in der Pflege und in der Hauswirtschaft 11 Mitarbeiterinnen. Das entspricht dreieinhalb Vollzeitstellen.

Dienstjubiläen

Frau Barbara Muff, Pflegefachfrau HF, feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.

Lernende Fachangestellt Gesundheit

Vorstand und Betriebsleitung haben die Möglichkeiten der Ausbildung von Lernenden in unserer Organisation ausführlich diskutiert. Besprochen wurde auch das Angebot eines zeitlich begrenzten Praktikums für Auszubildende, welche die Lehre in einer anderen Organisation absolvieren. Der Vorstand hat beide Varianten abgelehnt, da der Arbeitsanfall und die Art der Einsätze, bedingt durch die geringe Grösse des Vereins, starken Schwankungen unterliegt und nicht ordentlich im Voraus planbar ist. Als Abgeltung dafür, dass sich der Verein nicht an der Ausbildung des Pflegenachwuchses beteiligen kann, bezahlte die Spitex Winkel-Rüti dem Verein IG-Ausbildungsverpflichtung (IG-ABV) den Betrag von CHF 1'629.00.

Vorstand und Betriebsleitung

Der Vorstand hat im letzten Jahr zwei ordentliche Sitzungen abgehalten. Die Betriebsleitung hat zu diversen Fragen betreffend der internen Reorganisation, Personalfragen und Finanzen an drei Sitzungen Lösungen erarbeitet und umgesetzt, soweit diese nicht im Kompetenzbereich des Vorstandes lagen.

Mitglieder

Ende 2020 verfügte der Verein über 284 Einzelpersonen- und Familienmitgliedschaften. Das sind 15 Mitgliedschaften weniger als im Vorjahr. Der Verein ist bestrebt, seine Mitgliederbasis zu verstärken.

Finanzen

Der Gesamtaufwand des Vereins betrug im Berichtsjahr CHF 500'888, was einem Mehraufwand von ca. 6 % gegenüber 2019 entspricht. Die Ausgaben lagen damit rund CHF 40'000 über dem Budget.

Der Ertrag belief sich auf CHF 540'923 und ist damit um rund CHF 29'000 höher ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang der Einnahmen von ca. CHF 15'000 zu verzeichnen. Daraus resultiert ein Betriebsüberschuss von CHF 40'035. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 51'200. Im Vorjahr betrug der Betriebsgewinn CHF 83'278.

Das Normdefizit zulasten der Gemeinde belief sich im Berichtsjahr auf rund CHF 253'992 und bewegte sich damit leicht unter dem Vorjahresniveau von rund CHF 262'000.

In Form von Mitgliederbeiträgen, Spenden und Legaten flossen dem Verein CHF 15'900 zu. Im Vorjahr waren es rund CHF 15'200.

Der Betriebsüberschuss des Berichtjahres wird den Eigenmitteln des Vereins zugeführt. Das Vereinskaptial beträgt CHF 232'962.

Aktuarial

Per Ende des Berichtsjahres ist Brigit Sprecher als Aktuarin des Vereins nach vierzehn Jahren zurückgetreten. Der Vorstand dankt Brigit herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

Als Nachfolgerin konnte der Verein Frau Lena Bani gewinnen. Sie bringt mit der KV-Ausbildung ideale Voraussetzungen für die anspruchsvolle Aufgabe mit.

Homepage

Anfangs 2021 konnte der Verein seine neue Homepage aufschalten. Der Internetauftritt wurde von unserem Finanzvorstand Janine Suter-Knöfler gestaltet und wird auch in Zukunft technisch betreut. Auf unsere Homepage werden wichtige Information des Vereins zeitnah publiziert.

Ausblick

Neue Betriebsleitung

Frau Christina Sturny hat nach zwölfjähriger Tätigkeit für unseren Verein, davon die letzten elf Jahre als Betriebsleiterin, den Wunsch geäußert, die Betriebsleitung auf Ende 2021 abzugeben. Christina wird als Mitarbeiterin in der Pflege und als Beisitzerin im Vorstand ihre wertvollen Kenntnisse dem Verein weiterhin zur Verfügung stellen.

Frau Maja Meili-Bachofen arbeitet seit vier Jahren für unseren Verein. Ab Anfang 2021 ist sie stellvertretende Betriebsleiterin und wird in diesem Jahr von Christina in die neue Aufgabe eingeführt. Maja übernimmt die Betriebsleitung auf Anfang 2022.

Rotkreuzfahrdienst

Seit Jahren arbeiten Fahrer und Disponenten des Rotkreuzfahrdienstes in Winkel auf ehrenamtlicher Basis, kostengünstig und zur vollen Zufriedenheit der Kunden. Das Rote Kreuz Zürich reorganisiert den Fahrdienst und übernimmt die Disposition der Fahrer aller Gemeinden. Der Vorstand ist im Gespräch mit dem Roten Kreuz. Bis dato stehen weitere Entscheide noch aus.

Erweiterung der Spitex-Räumlichkeiten

Der Verein ist in der Hans-Siegrist-Stiftung eingemietet, wo er seit vielen Jahren ein Büro und ein Besprechungszimmer benutzt. Die Raumverhältnisse sind derart beengt, dass Mitarbeiterinnen oft ihre administrativen Arbeiten im Anschluss an den Einsatz an der Front nicht erledigen können und abends nochmals ins Zentrum kommen müssen um ihre Arbeit fertigzustellen. Die Enge im Büro wurde in der Zeit der Pandemie als störend wahrgenommen. Der Verein prüft zurzeit alternative Standorte für den Stützpunkt.

Einführung des Finanz-Manuals

Per Anfang 2022 wird der Verein das Finanzmanual einführen. Mit dem Handbuch zum Rechnungswesen der Spitex-Organisationen wird ein schweizweites Instrument für die Führung der Kosten- und Leistungsrechnung der Spitexorganisationen zur Verfügung. Das Manual soll die Datenlage wesentlich verbessern und Betriebsvergleiche der Spitex-Organisationen auf Stufe Kanton und Bund ermöglichen.

Der Verein hat die Vorarbeiten dazu bereits im laufenden Jahr aufgenommen. Die Einführung des Manuals hat der Verein zum Anlass genommen, die administrativen Abläufe zu überprüfen und zu vereinfachen. Im Vordergrund standen dabei die Klärung der Schnittstellen zwischen Betrieb und Rechnungswesen/Inkasso sowie die klare Aufgabenzuordnung, die in einem Pflichtenheft für Betriebsleitung, Finanzvorstand, Aktuariat und der Gemeindebuchhaltung niedergelegt wurde.

Neu ist die Betriebsleitung neben der Pflege auch zuständig für die ganze Administration und das Personal.

Verwendung von Spenden

Freiwillige Spenden, mit denen unsere Kundinnen und Kunden ihrer Zufriedenheit mit der Betreuung durch unsere Mitarbeiterinnen zum Ausdruck bringen, sollen nach Auffassung des Vorstandes direkt den Pflegenden zu Gute kommen. Die Spender haben die Möglichkeit, die Verwendung ihrer Spenden zu bestimmen (z.B. für den Besuch von kulturellen Anlässen des Teams, Ausflüge, spezielle Ausbildungen, etc.).

Kunden-Umfrage

Eine freiwillige und anonyme Kunden-Umfrage ist in Vorbereitung und wird noch dieses Jahr durchgeführt. Der Verein will damit in Erfahrung bringen, wie unserer Kundinnen und Kunden über unsere Dienstleistungen denken und ob sich die Bedürfnisse und Erwartungen seit der letzten Umfrage im Jahr verändert haben. Der Verein möchte seine Leistungen stetig verbessern und sie allenfalls den veränderten Bedürfnissen anpassen.

Pandemie

Auch im laufenden Jahr beschäftigt uns die Bewältigung der Pandemie. Die gebotenen Vorsichtsmassnahmen, die strikte eingehalten werden, komplizieren den Pflegebetrieb, was sich in einem erhöhten administrativen Aufwand bemerkbar macht. Dieser zusätzliche Aufwand geht vollumfänglich zulasten des Vereins.

Dank

Unseren Mitgliedern, Unterstützern und der Gemeindeverwaltung Winkel danken wir herzlich für das Vertrauen, das dem Verein und seinen kompetenten und unerschrockenen Mitarbeiterinnen an der Front, die trotz der Bedrohung durch das Virus mit bewundernswertem Engagement und der gewohnten hohen Professionalität ihre pflegerischen Einsätze erbracht haben.

Winkel, im September 2021

Andreas Burkart
Präsident